

03.11.2016

Kleine Anfrage 5304

der Abgeordneten Peter Biesenbach und André Kuper CDU

Sonderkommission zur Abschiebung krimineller Ausländer in Hamburg - Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Rückführung krimineller Ausländer?

Die „Welt“ berichtet am 25. Oktober 2016 über die Pläne Hamburgs, eine Sonderkommission zur Abschiebung krimineller Ausländer einzurichten. Straffällig gewordene Ausländer sollen nach dem Willen von Hamburgs Innensenator schneller abgeschoben werden. Die Innenbehörde plane dafür den Aufbau einer Gemeinsamen Ermittlungsgruppe von Landeskriminalamt (LKA) und Ausländerbehörde. Die fünfköpfige Truppe solle Abschiebungen vorbereiten und durchführen. Ein Hauptaugenmerk der Ermittlungsgruppe solle darauf liegen, schwarzafrikanische Drogendealer abzuschieben.

Nach Informationen der „Welt“ soll die Einheit mit dem Namen GERAS (Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rückführung ausländischer Straftäter) mit zwei Beamten der Zentralen Ausländerbehörde und drei Beamten der für Ausländerdelikte zuständigen Abteilung im Landeskriminalamt bestückt werden. Mit Start der Einheit soll auch die Zuständigkeit für straffällig gewordene Ausländer von der Ausländerbehörde auf die Polizei übergehen. Die Sondereinheit soll bereits am 1. November ihre Arbeit aufnehmen.

Bereits heute sei Hamburg gegenüber Straftätern, die bereits in Haft seien, besonders konsequent. So seien allein im dritten Quartal dieses Jahres 28 Straftäter direkt aus der Strafhaft abgeschoben worden. Besonderes Augenmerk liege aber auch auf jenen Straftätern, die noch nicht inhaftiert sind. Sie stehen ganz oben auf der Liste der Abschiebungen.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung gefragt:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Rückführung krimineller Ausländer?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Notwendigkeit des Aufbaus einer Gemeinsamen Ermittlungsgruppe von Landeskriminalamt (LKA) und Ausländerbehörden für Nordrhein-Westfalen, um die Rückführung krimineller Ausländer vorzubereiten und durchzuführen?
3. In welcher Form findet derzeit eine Zusammenarbeit von Polizei und Ausländerbehörden bei der Abschiebung von Straftätern in Nordrhein-Westfalen statt?

Datum des Originals: 02.11.2016/Ausgegeben: 03.11.2016

4. Wie viele ausreisepflichtige straffällig gewordene Ausländer leben derzeit in Nordrhein-Westfalen?
5. Wie viele Ausweisungen/Rückführungen von Straftätern sind im bisherigen Jahr 2016 jeweils in den Monaten erfolgt?

Peter Biesenbach
André Kuper